

Rasanter Start in der Geriatrie

Neue Abteilung der Klinik Bassum in kürzester Zeit „ausgebucht“

BASSUM. Als Dr. Siegfried Schulte Anfang des Jahres als Chefarzt nach Bassum kam, um am Krankenhaus die neue Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation zu eröffnen, ahnte er durchaus, dass die Region auf dieses spezielle medizinische Angebot für ältere Menschen längst gewar-

tet hatte. Dass jedoch innerhalb kürzester Zeit die Abteilung komplett „ausgebucht“ sein sollte, hatte er nicht erwartet.

„Da haben wir tatsächlich einen erstaunlich rasanten Start hingelegt“, freut er sich mit seinem Team über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Und Mitarbeiter wie Patienten genießen offenkundig die familiäre Atmosphäre, die sich von Anfang an in den neuen großzügigen Räumlichkeiten ausbreitete. „Es ist eine ganz besondere

Herzlichkeit“, beobachtet Dr. Schulte schmunzelnd und nimmt auch vor diesem Hintergrund etliche Überstunden gerne in Kauf beziehungsweise gar nicht wahr. „Wir stecken eben noch in der Anfangsphase, in der sich vieles einspielen muss“, erklärt er. „In absehbarer Zeit sollten sich die Aufgaben jedoch auf mehrere Schultern verteilen, um hier die bestmögliche Altersmedizin dauerhaft zu gewährleisten.“ So hofft der Chefarzt auf interessierte Mediziner zur Unterstützung des engagierten Teams.

Die noch junge medizinische Disziplin Geriatrie liegt Dr. Siegfried Schulte am Herzen. „Ich mache in meinem beruflichen Leben nichts anderes mehr“, sagt er lächelnd und voller Überzeugung. Die ersten medizinischen Schritte unternahm er in der Strahlentherapie, doch „es fehlte die



DR. SIEGFRIED SCHULTE und sein Team (hier Schwester Katharina Rother) erfahren seit dem ersten Tag großen Zuspruch in der neuen Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation im Bassumer Krankenhaus.

Nähe zum Patienten“. Die Ausbildung zum Internisten folgte auf dem Fuße, wenig später fand sich Dr. Schulte in der Palliativmedizin wieder und machte dort auch Be-

kenntnenschaft mit der Geriatrie. „Es ist eine besondere Herausforderung, in diesem Bereich quasi eine ganz andere Medizin zu bieten.

Sie ist nicht an einzelnen

Erkrankungen oder Laborwerten orientiert, sondern am ganzen Menschen, der ja im Alter meist mit mehreren Krankheiten zugleich konfrontiert ist und bei dem der

Blick auf die Gesamtsituation von immenser Bedeutung ist, um dem Patienten die angestrebte Lebensqualität wiederbringen zu können.“



Die Alexianer

Hinter den Kulissen der Kliniken im Landkreis Diepholz

Eine Serie des Sonntags-Tipp (10)